

Commentar.

B. 2. Einer der alten Erklärer nahm *πειραν ἐχθρῶν* im activen Sinne: *τὴν παρὰ τῶν ἐχθρῶν σοὶ γενομένην βλάβην*. Ein zweiter dagegen im passiven Sinne: *πειρα καὶ δόλω μετιόντα τοὺς ἐχθρούς*. Daß blos die letztere Deutung richtig sei, wegen des beigefügten *τινά*, hat Hermann bemerkt. Die alten Erklärer sagen richtig, daß *πειρα* so viel wie *δόλος*, *τέχνη*, *βλάβη* bedeute, wobei sie zwei Verse aus der Danae citiren:

οὐκ οἶδα τὴν σὴν πείραν· ἐν δ' ἐπίσταμαι·
τοῦ παιδὸς ὄντος τοῦδε, ἐγὼ διόλλυμαι.

Uebrigens muß man nicht *θηρώμενον πείραν ὥστε ἀρπάσαι αὐτὴν* construiren, sondern *ἀρπάσαι πείραν*, welches analog mit *κλέπτειν μύθους*, *φόνον* zu deuten ist. So wie nämlich dieses heimlich thun heißt, so jenes rasch thun oder mit etwas überrumpeln. Man muß bei der Deutung derartiger Redensarten wie *κλέπτειν σφαγὰς* immer die Verbindung solcher Verba mit ihren stammverwandten Substantiven vor Augen haben, *κλέπτειν κλοπὰς*, *ἀρπάζειν ἀρπαγὴν*. Denn an die Stelle von *κλοπὰς*, *ἀρπαγὴν* sind *σφαγὰς*, *πείραν* getreten: und so wie nun *ἀρπαγὴν ἀρπάσαι* heißt einen Raub machen (eigentlich raffen), also *πείραν ἀρπάσαι* einen überraschenden Angriff machen oder mit einem List-Angriff überrumpeln. *ἀρπάσαι* aber hängt von *θηρώμενον* ab: vergl. Eurip. Hel. 62. 508 = 553.

B. 8. Sowohl *εὔρις* oder *εὔριον* als auch *εὔριος* wird verbürgt, und darum haben von den alten Erklärern die einen